DB Laufmeisterschaften 2011 in Bremen

Datum:

27 – 29 Mai 2011

Teilnehmer:

- Claus Abb
- Christian Hausherr
- Marianne Kuehnhold-Greissel
- Joachim Kutscher
- Sonja Lauth
- Hubert Jaeger

Erlebnis- und Ergebnisbericht:

Am letzten Maiwochenende reisten ca. 120 Läuferinnen und Läufer aus 15 Filialen, die die Strecken über 5 km, 10 km oder 21,1 km in Angriff nehmen wollten, nach Bremen an.

Nach einer spritzigen und schwungvollen Begrüßung durch die Bremer Gastgeber am Freitag konnten sich alle Teilnehmer bei einer Nudel-Party für den anstehenden Lauf stärken.

Samstags morgens machten wir uns dann kurz nach 9 Uhr auf zur Laufstecke in den schönen Bürgerpark.

Auch wenn leider einige Anwärter auf vorderste Plätze aus Frankfurt kurzfristig absagten, konnten wir mit einem ersten Platz durch Marianne im HM, mit einem 3. Platz durch Claus ebenfalls im HM sowie durch den 2. Platz in der HM-Teamwertung durch Marianne, Claus und Christian hervorragende Platzierungen erreichen. Auch Sonja und Joachim belegten über 10 km hervorragende vordere Platzierungen und ich habe über 10 km noch knapp eine einstellige Platzierung erreicht.

Erlebnisbericht von Marianne:

„Um es gleich vorwegzunehmen, es war alles in allem eine sehr gelungene Veranstaltung und hat viel Spaß gemacht! Wir sind sozusagen in den Start hineingefallen und es hätte auch fast geklappt. Wenn nicht die kleine Einlaufrunde gewesen wäre, in der wir die eine oder andere wichtige Information verpasst haben. Z.B. dass der Start des Halbmarathons nicht gleichgesetzt war mit dem 5 und 10 km Lauf. Der Zeiger der Uhr war schon weit auf die 10 vorgerückt und brachte mich zu meinem ersten Sprint zum 1km entfernten Start. Entscheidend war, ich schaffte es noch rechtzeitig und so war der Lauf nach diesem Blitzstart fast nur noch "Formsache".

Dachte ich mir, vorausgesetzt dass man auch Wegmarkierungen rechtzeitig beachtet und nicht daran vorbeischießt. Die laute Stimme des Herren, ob ich denn auch zur Deutschen Bank gehöre, brachte mich wieder auf den richtigen Kurs. In der 4. Runde schmunzelte er mir dann zu und ich grinste zurück.

Der Wiedererkennungswert hat dann in der 4. Runde auch tatsächlich funktioniert, ich schiebe es auf die Erschöpfung. Zum Anfangssprint kam dann noch kurzfristig ein Endspurt, da ich Konkurrenz von hinten bekam. Gelegentlich macht es Sinn sich auch mal nach hinten umzudrehen...“

Am Nachmittag nahmen viele noch am Besuch des „Universums“ teil, das in unmittelbarer Hotelnähe liegt. Mit vielen neuen und spannenden Eindrücken kehrte man später ins Hotel zurück.

Abendessen und Siegerehrungen fanden ab 19 Uhr in den Räumlichkeiten des Hotels statt. Später stiegen bei fetziger Musik auch die Temperaturen auf der Tanzfläche und der harte Kern verabschiedete sich erst nach Mitternacht zum Schlafen. Nach dem Frühstück hieß es dann für die Meisten Abschied zu nehmen und per Auto, Zug oder Flugzeug wieder die Heimreise anzutreten.

Resümee:

Bremen ist eine nette Stadt und wenn man wenn man nicht einfach so hinfährt dann meldet man sich für die Deutschen Bankmeisterschaften in Bremen an. Man wohnt in einem schönen Hotel, direkt angrenzend an den Bürgerpark und das Universum und genießt das Laufereignis.

Wer Bremen versäumt hat, kann sich nächstes Jahr für die Deutschen Bankmeisterschaften in Freiburg anmelden und mit Spannung dem Laufevent dort entgegenfiebern.

Impressionen:

Galerie von Deutsche Bank Langlauf Bremen anzeigen

Wenn Sie Probleme haben, kopieren Sie den folgenden Link und fügen Sie ihn in die Adresszeile Ihres Browsers ein:

https://picasaweb.google.com/106291132607670855058?feat=email

Picasa™ Web-Alben